

Elf Regeln für guten Kompost

- 1. Zu kompostierendes Material niemals in eine Grube legen. Es kann keine Luft an das Material.**

Kompost ohne Luft= Fäulnis und Gestank.

- 2. Keine nach allen Seiten geschlossene Behälter verwenden; führt auch zu Luftmangel.**
- 3. Niemals einen Komposthaufen auf einer festen Unterlage aus Stein, Beton etc. aufsetzen. Er braucht "Erdanschluss" wegen der Regenwürmer.**
- 4. Grobes Material etwa 20 cm hoch als unterste Schicht. Dann feinere Stoffe, wie z.B. Laub etc. schichtweise oder vermischt darauflegen; Grasschnitt nur ganz dünn einstreuen. Fäulnisgefahr!**
- 5. Als Zusatz eventuell normale Gartenerde, Komposterde oder Dünger als Verrottungs-Beschleuniger dünn über die einzelnen Schichten streuen. Durchmischen und eventuell anfeuchten.**
- 6. Abfälle, die Tiere anlocken, stets mit Erde gut abdecken!**
- 7. Vollkommene Trockenheit vermeiden. Kleinlebewesen brauchen Feuchtigkeit.**
- 8. Den Haufen nicht zu nass machen! Dann fehlt Luft, der Regenwurm stirbt.**
- 9. Zwiebelschalen, Schnittlauchreste, Kaffee- und Tee-Satz sind ideales Regenwurmfutter! Phlox und Holunder sind gute Pflanzen am Komposthaufen (Regenwurmförderung).**
- 10. Den fertig aufgesetzten Haufen abdecken, um Wärmeentwicklung zu fördern sowie Feuchtigkeits- und Stickstoffverluste zu vermeiden!**
- 11. Kompost nach dem ausbringen niemals untergraben, sondern nur einarbeiten.**